

Auf die Anfrage nach Online-Plattformen, die sich für Treffen von Selbsthilfegruppen für blinde bzw. /sehbehinderte Menschen eignen, haben wir SHK und Selbsthilfe-Verbände gefragt und folgende Antworten erhalten.

Die Personen stehen für weitergehende Nachfragen ausdrücklich gern zur Verfügung.

<p>Jens Flach Stellv. Vorsitzender und Leitung Fachbereich Kinder 0231 58696416 jens.flach@bundesverband-glaukom.de Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V. Märkische Str. 61, 44141 Dortmund 0231 10877553 www.bundesverband-glaukom.de und www.glaukom-kinder.de</p>	<p>„Eine eindeutige Antwort gibt es darauf leider nicht, weil die Anwendenden jeweils unterschiedliche Sehvermögen und Computerkenntnisse haben und wahrscheinlich auch unterschiedliche assistive Technologien verwenden. Im Einzelfall kann daher selbst eine „barrierearme“ Plattform schwierig zu handeln sein und andere kommen mit den Klassikern (wie Zoom) klar.</p> <p>Die Organisierenden sollten aber einmal www.senfcall.de testen. Hier kann kostenlos eine Sitzung erstellt werden und die Einladung erfolgt lediglich über die Versendung eines Links. Die meisten Bedienelemente innerhalb der Sitzung lassen sich mit gängigen Screen-Readern (z.B. JAWS und NVDA) ansteuern und auslösen. Zusätzlich erhält man akustisches Feedback über manche Aktionen (z. B. Mikro ein/aus).</p> <p>Die Plattform wirbt außerdem damit, dass sie datenschutzkonform sei, was bei sensiblen Selbsthilfe-Themen ja auch von Belang sein kann.“</p>
<p>Dennis Binna Projektreferent Digitalisierung PRO RETINA Deutschland e. V. Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen Kaiserstr. 1c 53113 Bonn (0228) 227 217-25 (0151) 17683179 dennis.binna@pro-retina.de www.pro-retina.de</p>	<p>„Intern haben wir im vergangenen Jahr die positive Erfahrung gemacht, dass sich Präsenzveranstaltungen auch sehr gut als Online-Veranstaltungen mithilfe des Videokonferenztools Zoom Meetings durchführen lassen, da das Tool zu einem vollständig barrierefrei ist und zahlreiche Tastenkombinationen zur vereinfachten Navigation anbietet.“</p>
<p>Karen Lehmann Geschäftsführerin Blinden- und Sehbehinderten- verein Westfalen e.V. (BSVW) Märkische Straße 61- 63</p>	<p>„Von unserem Bundesverband gibt es eine Checkliste für Konferenzplattformen. https://www.dbsv.org/aktuell/barrierencheck-fuer-konferenzplattformen.html Viele Informationen zu barrierefreier Nutzung des Internets insgesamt gibt es unter https://www.dbsv.org/netzjugend.html Und weiterführend im Forum https://offsight.de/</p>

<p>44141 Dortmund 02 31 - 55 75 90 14 lehmann@bsvw.de www.bsvw.org</p>	<p>Für Konferenzen benutzen wir Telefonkonferenzräume oder Zoom, allerdings können Screenreader-Nutzer nicht gut der Host sein. wir nutzen die Telefonkonferenzräume von Mytelco, damit kommen alle gut zurecht. Jitsi geht als Teilnehmende*r, aber die Shortcuts müssen vorher als Mail verschickt werden. In die Einstellung kommen die Screenreader-Benutzenden nicht rein. Und eine neue Konferenz anlegen geht auch nicht.“</p>
<p>Markus Fricke BFS NRW e.V. Schweidnitzer Straße 29 40231 Düsseldorf 0211 / 545 19 02 markus.fricke@bfs-nrw-ev.de http://www.sehbehinderung.de</p>	<p>Gesprächsnotiz Telefonat: Markus Fricke empfiehlt als barriereärmste und komfortabelste Formate aus folgenden Gründen: Zoom -ist kompatibel für mac und android, geeignet für Smartphones <ul style="list-style-type: none"> - hat gut handhabbare Tastenkürzel - hat auch Wisch-funktionen - hat voice-over-Funktionen (ist also vorlesbar) - ermöglicht telef. Teilnahme! Mytelco pro (oder mytelko?) als Telefonkonferenz – bietet gute Sprachqualität, man kann sich einmieten, Stummschaltung ist möglich (wegen Nebengeräuschen) Er berichtet, dass Sehbehinderte eher mit dem mac/apple zurechtkommen, weil es einfacher/bedienerfreundlicher, weil Apple den Softwareanbietern mehr Vorgaben macht. Android bezeichnet er als komplizierter.</p>
<p>Blinden- und Sehbehindertenvorband Nordrhein e. V. Michael Mohr Vorstandsmitglied 0 24 21/22 93 75</p>	<p>„Die Onlineplattform "Zoom" ist für blinden und/oder sehbehinderte Menschen gut nutzbar. Die Erfahrungen der Nutzer sind hier sehr gut. Auch eine Nutzung von Team ist möglich.“</p>
<p>Hinweis von Julia Gakstatter, SHK Kreis Steinfurt</p>	<p>„Ich habe zufällig gestern einen Artikel der Selbsthilfeakademie Sachsen zu diesem Thema gelesen. Wenn Ihr runterscrollt zur Überschrift "Barrierefreiheit online denken" findet Ihr eine ganz gute Zusammenfassung dazu. https://parisax.de/aktuelles/aktuelles-artikelansicht/news/digital-durchstarten-in-der-selbsthilfe-aus-analog-wird-digital/ Eine 100%ig kompatible Lösung gibt es, soweit ich weiß, immer noch nicht (schreibt auch die BAG Selbsthilfe in einer Arbeitshilfe dazu).“</p>
<p>Hinweis von Laura Schwarz SHK Kreis Unna</p>	<p>Erfahrungen von Selbsthilfegruppen zu Online-Plattformen für Blinde und Sehbehinderte wurden bisher zwar noch nicht an uns herangetragen, allerdings gab es eine ähnliche Anfrage vor einiger Zeit hier im Kreis Unna. Ich habe damals ein wenig recherchiert und bin auf folgende Seite gestoßen: Bundesfachstelle Barrierefreiheit - Barrierefreie Webkonferenzen (bundesfachstelle-barrierefreiheit.de). Vielleicht hilft dies schon einmal etwas weiter (wenn ihr diese Infos nicht auch schon gefunden habt). Hier lassen sich ein paar grundsätzliche Infos zu dem Thema finden, aber auch Bewertungen einzelner Videokonferenztools.</p>
<p>KOSKON NRW Aloisius Gnanenthiran</p>	<p>In den letzten Fortbildungen gab es die Frage nach möglichen Onlinetools für Videokonferenzen für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen. Nach einhergehender Recherche gibt es keine eindeutige Empfehlung. Vielmehr</p>

	<p>kann man die meisten Videokonferenzen kompatibel einrichten, damit auch Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen daran partizipieren können.</p> <p>Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit hat eine kleine Zusammenstellung erstellt mit Hinweisen für Videokonferenzen, damit auch eine barrierefreie Zugang für Teilnehmer*in möglich</p> <p>ist: https://www.bundesfachstellebarrierefreiheit.de/DE/Praxishilfen/Informationstechnik/Barrierefreie-Webkonferenzen/barrierefreie-webkonferenzen_node.html</p> <p>Informationen zur Barrierefreiheit von z.B. Zoom finden Ihr unter:- https://zoom.us/de-de/accessibility/faq.html#faq5- https://www.taubenschlag.de/2020/10/zoom-neue-funktionen-fuers-gebaerdensprachdolmetschen/</p> <p>Bei klassischen Fragen bezüglich BigBlueButton oder Zoom könnt Ihr gerne auch unsere Handbücher zurückgreifen, die Ihr im internen Downloadbereich findet (https://www.koskon.de/downloads.html).</p>
--	--